



Dr. Kristian Klinck
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Erfolgreicher Einsatz von MdB Dr. Kristian Klinck und MdB Bettina Hagedorn für Kirchensanierung in Blekendorf: St. Claren erhält 840.000 Euro vom Bund

Plön, 21.06.2023
Bezug: Fördermittel des Bundes zur Kirchensanierung
Anlagen: Foto zu Ihrer Verwendung

Dr. Kristian Klinck, MdB
Rautenbergstrasse 15
24306 Plön
Telefon: +49 4522 765 6060
kristian.klinck.wk@bundestag.de

Mitglied im Verteidigungsausschuss

Stellvertretendes Mitglied im
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauwesen und Kommunen

Stellvertretendes Mitglied im
Ausschuss für Inneres und Heimat

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Kristian Klinck hat sich auch in diesem Jahr für den Erhalt der historischen Bausubstanz der Kirchen in unserer Heimat stark gemacht. Dazu gehört auch die Sanierung der Kirche Blekendorf. Heute wurden im Haushaltsausschuss des Bundestages Fördermittel aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm in Höhe von 840.000 Euro für die St. Claren-Kirche bewilligt.

„Bereits im Jahr 2021 konnte ich mir während eines Besuches ein Bild von dieser wunderschönen Kirche machen, die weithin das Landschaftsbild prägt.“, so MdB Kristian Klinck. „Ich hatte versprochen, ein wachsames Auge auf die Vergabe der Fördermittel zu haben und freue mich sehr, den Akteuren heute diese freudige Mitteilung machen zu können. Mein besonderer Dank gilt Bettina Hagedorn, MdB, aus dem Haushaltsausschuss, die sich wieder sehr für Blekendorf eingesetzt hat.“

Die St. Claren Kirche in Blekendorf geht auf das 13. Jahrhundert zurück und ist eine überragende Landmarke. Der 55 m hohe Turm ist weithin sichtbar. Allerdings ist er um 1900 schon zweimal durch Brand zerstört worden. Jetzt machen gravierende Holzschäden am Turm der Kirchengemeinde Sorgen. Die Kirchengemeinde braucht dringend Unterstützung für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen. Die Schadensbilder am Mauerwerk im und am Turm, der Dachkonstruktion des Hauptschiffes und dem Turmtragwerk sind gravierend. Vor allem sind die erforderlichen Maßnahmen am Turm dringlich. Ohne breite finanzielle Unterstützung ist die Kirchengemeinde nicht in der Lage die Sanierungsmaßnahmen zeitnah umzusetzen.

Die seit langem geplanten Arbeiten zur Sanierung der Holzkonstruktion des Kirchendachs, der Tragkonstruktion im unteren Bereich des Turmhelmes sowie die Sanierungsarbeiten am Mauerwerk der Kirche können nun endlich beginnen.